Etwas Besonderes in der 10-Meter-Klasse

ONJ 1020 Loodsboot

Dieses Jahr wurde die ONJ 1020 in den Niederlanden zum Motorboot des Jahres gekürt. Interessiert sahen wir uns das schnelle GFK-Schiff im Stil eines Lotsenbootes einmal näher an. Dabei entdeckten wir, dass es auch für deutsche Wassersportler sehr interessant ist, die gern mal vom Binnenrevier an die Küste wechseln, oder deren Schiff ohnehin ständig an der Nord- oder Ostsee liegt.

Die Idee für ein seetüchtiges Boot mit relativ kompakten Abmessungen hatte ONJ-Werftchef Roel van Olst schon lange. Die Frage war nur, wer dieses Boot konstruieren würde. Schließlich stand die Entscheidung fest und die Wahl fiel auf Willem Nieland, der bereits ähnliche Projekte in die Praxis umgesetzt hat. Es entstand das Konzept eines schnellen Schiffes, das seefest ist und dabei auch in langsamer Fahrt leicht manövrierbar bleibt. Ein offenes, selbstlenzendes Cockpit stand ebenso auf der Liste der Anforderungen, wie ein gut nutzbarer Wohnbereich, der weniger luxuriös, dafür aber sehr praxisgerecht gestaltet sein sollte. Das Ergebnis dieser Überlegungen ist die ONJ 1020. Ein Schiff, dem man schon von außen ansieht, dass es nicht für dunkle Blazer und Stöckelschuhe gemacht ist. Klare Linien ohne Schnörkel und robuste Beschläge sind das Markenzeichen des solide gebauten Rumpfes, dessen Unterwasserschiff vorn steil aufgekimmt ist und achtern in eine Tunnel-Rundspantform ausläuft.

Die ONJ 1020 ist in der Testversion mit einem 232 kW (315 PS) starken Sechszylinder-Diesel von Yanmar motorisiert, kann aber auch schon mit Maschinen ab 37 kW (50 PS) geliefert werden. Für die Testfahrt fahren wir auf der Vecht Richtung Muiden und ge-

Zweckmäßiges Ambiente im Salon: Rechts der Einstieg zur Seitenkabine mit Doppelbett, davor der Essplatz, der nach Absenken des Tisches zwei weitere Schlafplätze bietet

Besonderer Clou: Der Fahrstand liegt eigentlich im Salon...

Fotos: Skipper/Picksak

WICHTIG: Bei allen verwendeten Fahr- und Außenaufnahmen darf das Emblem in der niederländischen Flagge am Heck nicht erscheinen. Bitte wegretuschieren !!!

nießen bei dieser Gelegenheit die Kursstabilität in langsamer Fahrt. Ohne Ruderkorrekturen läuft das Schiff geradeaus und auch beim Manövrieren ist es bei Wendekreisen von rund einer Bootslänge kaum nötig, mit der als Extra angebotenen Bugschraube nachzuhelfen. Auf dem Markermeer zwischen Muiden und Amsterdam bringt dann der temperamentvolle Yanmar-Diesel seine Kraft zur Entfaltung. Bei einer Höchstdrehzahl von 3250 min^{-1}

...kann aber bei gutem Wetter auch nach außen in das Cockpit verschoben werden. Eine Halterung für den Steuerstuhl ist dort vorhanden

Ordentlich ausgestattet und mit viel Stauraum: Die Küche im Vorschiff vor dem verschiebbaren Fahrstand

bringt er die fünfeinhalb Tonnen schwere ONJ 1020 auf eine Höchstfahrt von 20,2 Knoten. Das ist eine Geschwindigkeit, mit der sich schnell auch mal eine längere Strecke überbrücken lässt. Im Normalfall geht es bei etwa 2700 min^{-1} immer noch recht flott vom Fleck, denn hier läuft das Schiff schon fast 16 Knoten. Die Gleitgrenze mit knapp 13 Knoten liegt bei 2500 min^{-1}. Im oberen Drehzahlbereich läuft das Schiff sehr ruhig und stabil. Es stellt sich mit dem Bug kaum auf, wobei die Trimmklappen entsprechend Wirkung zeigen. Sie machen auch eine Feindosierung des Trimms bei wechselnder Beladung möglich.

Mit der ONJ 1020 werden sich alle anfreunden können

Der Zugang zum Maschinenraum erfolgt durch eine große Luke mittig im offenen Cockpit. Die Brennstoff- und Wasserfilter liegen vor der Ruderanlage in der Backskiste am Heck ein wenig schwer erreichbar unter einem herausnehmbaren Zwischenboden. Drei weitere Backskisten im Cockpit bieten genügend Stauraum. Im Heckspiegel lässt kann ein sicheres Steckschott herausgenommen werden, um leichter auf die Badeplattform zu gelangen. Ein wenig ungewöhnlich ist die Tatsache, dass der Salon etwa 20 Zentimeter tiefer als das Cockpit liegt. Im Übergang dazwischen liegt auch noch der erhöhte Rahmen der zweiflügeligen Eingangstür aus Massivholz, der schnell zur Stolperfalle werden kann. Deshalb erscheint die Anhebung des Salonfußbodens ratsam.

Serienmäßig bietet die Werft den Innenausbau in Teakholz mit weißen Deckenpaneelen an. Auch auf den Fußböden liegt Holz in Form von Teakparkett. Den Einstieg zur seitlichen Kabine findet man gleich beim Betreten des Salons steuerbords neben der Eingangstür. Man erreicht das „Schlafgemach“ mit einem Doppelbett im Stil einer Hundekoje durch eine kleine Tür mit Schiebeluke Davor erstreckt sich die als Essplatz gestaltete Sitzgruppe mit zwei Einzelbänken und großem, absenkbarem Tisch, der den Umbau der zu einer weiteren Doppelkoje ermöglicht. An Backbord gegenüber liegt Fahrstand, der sich als besonders intelligentes Detail entpuppt. Er ist auf Schienen montiert, so dass man ihn bei gutem Wetter vom Salon nach draußen schieben kann. Damit spart man einen aufwändigen zweiten Steuerstand und kann doch das Open-Air-Gefühl genießen. Neben dem Fahrstand ist das übersichtlich gestaltete und sehr gut erreichbare Elektrik-Schaltpaneel in die Wandverkleidung eingelassen. Das Instrumentenbrett der Steuerkonsole liegt sehr flach und könnte etwas besser einsehbar sein. Zwei Stufen tiefer findet man ebenfalls an Backbord die Pantry, zu deren Ausstattung ein 4-flammiger Gasherd, Rundspüle und Kühlschrank gehören. Das Vorschiff nimmt die Eignerkabine mit seitlicher Doppelkoje und mehreren Schränken ein. Zwischen dem Essplatz und der Vorderkabine erstreckt sich der Sanitärbereich mit Toilette, Waschbecken und

Charakteristisch: Das hochbordige, offene Cockpit mit angehängter Badeplattform

Eine große Motorraumklappe mit Gasfedern gibt den Weg zum Maschinenraum frei: Somit kommt man an die Maschine gut heran

Im Stil einer Hundekoje: Die Unterflur-Seitenkabine mit Doppelbett an Steuerbord

Verborgen unter einer Abdeckung im Staukasten am Heckspiegel liegen die Ruderanlage sowie die Wasser- und Brennstofffilter

Die ONJ 1020: Ein sehr robustes und funktionelles Schiff aus den Niederlanden

Gute Einteilung mit viel Stauraum: Das offene, selbstlenzende Cockpit von oben. Die drei Backskisten dienen auch als Sitzgelegenheit

separater Dusche. Das Angebot an Stauraum ist an Bord überall ausreichend. Vor allem im Bereich der Küche, der Vorderkabine und dem Cockpit herrscht an Schrankraum kein Mangel.

Die Verarbeitung an Bord richtet sich sowohl innen wie auch an Deck nach der Praxis. Daher ist alles sehr robust und funktionssicher ausgelegt. Die Optik orientiert sich ebenfalls mehr an professionellen Aspekten, als an eleganten Details. Sie ist für das Auge eher schlicht, dafür aber äußerst solide im Alltag.

Mit der ONJ 1020 werden sich alle anfreunden können, denen es darauf ankommt, ein Schiff mit vergleichsweise viel Platz und guten Fahrleistungen zu fahren. Sie eignet sich besonders für längere Törns, denn mit ihrer Ausstattung und Einrichtung ist sie sehr viel mehr als nur ein Wochenendboot für schönes Wetter.

Klaus D. Picksak

TECHNISCHE DATEN

Länge ü.A.:	10,20 m
Breite:	3,45 m
Durchfahrtshöhe:	2,35 m
Tiefgang:	1,05 m
Konstruk.-Gewicht:	5500 kg
CE-Kategorie:	B
Kraftstofftank:	2 x 350 l
Frischwassertanks:	2 x 175 l
Fäkalientank:	80 l
Motorisierung:	Yanmar 6LP, Sechszylinder-Diesel, 232 kW (315 PS)
Testmotorisierung:	siehe oben
Preis:	€ 190 000
Testschiff:	€ 275 000

AUSSTATTUNG STANDARD (auszugsweise)

Warmwasseranlage, Gasherd, Spüle, Kühlschrank, doppelte Brennstofffilter, Ecolot, Log

LIEFERBARE EXTRAS (auszugsweise)

Badeplattform, Trimmklappen, Bugschraube, Teakdecks, Isolierglas, Heizung, verschiebbarerer Steuerstand, 230-V-Landanschluss, Navigationssystem, elektrische Toilette

MESSUNG SCHALL + FAHRT

(Leerlauf) 800 min^{-1}	49 dB(A)	0 Kn	Testrevier: Markermeer, Crew: 4 Personen, Wind: 4 Bft., Luft: 19 °C, Tanks: Brennstoff 100% voll, Wasser 100 % voll, Testmotorisierung: Yanmar 6LP
900 min^{-1}	56 dB(A)	4,8 Kn	
1200 min^{-1}	61 dB(A)	5,9 Kn	
1500 min^{-1}	64 dB(A)	7,2 Kn	
1800 min^{-1}	67 dB(A)	8,2 Kn	
2100 min^{-1}	70 dB(A)	9,0 Kn	
2400 min^{-1}	72 dB(A)	12,4 Kn	
2700 min^{-1}	73 dB(A)	15,6 Kn	
3000 min^{-1}	74 dB(A)	18,5 Kn	
(Vollast) 3250 min^{-1}	76 dB(A)	20,2 Kn	

WERFT & INFO

Van Olst Yachting B.V., Nijverheidslaan 34 b, NL-1382 LJ Weesp, Tel. 0031-294-252622, Fax 0031-294-252829, e-Mail: info@onj.nl, Internet: **www.onj.nl**